

Rezensionen von Buchtips.net

Peter Freund: Mysteria - Das Tor des Feuers

Buchinfos

Verlag: [C. Bertelsmann Jugendbuch Verlag](#) ([weitere Bücher von diesem Verlag zeigen](#))
Genre: [Fantasy](#)
ISBN-13: 978-3-570-13363-7 ([bei Amazon.de bestellen](#))
Preis: 1,98 Euro (Stand: 08. Mai 2025)

Niko Niklas ist eigentlich ein ganz normaler Junge, denkt er! Gerade geht er am letzten Schultag von der Schule nach Hause, da hört er seinen Namen rufen, und folgt dem Ruf in ein altes Antiquariat. Er sieht dort seinen Senshei Nalik Noski mit dem Antiquar sprechen und geht die Regalreihen entlang. Da fällt ihm ein altes Buch vor die Füße. Er stellt fest, dass es Textlücken hat, und denkt es sei ein Fehldruck. Gerade will er es wegstellen, als er feststellt, dass auf dem Einband eine alte Rune eingepägt ist, da überrascht ihn der Antiquar. Er sagt, das Buch gehöre Niko, weil es ihn gefunden habe. Niko nimmt es mit, und so nimmt alles seinen Lauf. Auf dem Speicher seines Opas findet Niko einen alten Mantel mit einer eingestickten Rune. Er selbst trägt eine Kette an der eine Rune befestigt ist. Neugierig zieht er ihn an - und findet sich plötzlich in einer fremden Welt wieder. Mysteria, wie er später erfährt. Hier wird Ayani von den Schergen des Tyrannen Rhogarr von Khelm gejagt. Doch plötzlich ist auch er ein Gejagter. Er legt den Mantel wieder um, und ist wieder auf dem Speicher. Einige Tage später geht er in der Ellerheide zwischen drei Findlingen hindurch, die auch eine Rune tragen, und ist plötzlich wieder in Mysteria. Hier rettet er Ayani und ihrem Bruder Arawynn gegen die Schergen das Leben. Er stellt fest, dass auch Ayani eine Runenkette trägt, und erschrickt, als er feststellt, dass er seine beim Kampf verloren hat. Da er merkt, dass er nicht mehr zurück kann, geht er mit den beiden Alwen zu ihrem Dorf. Hier bedeutet ihm ihre Mutter Maruna, dass er der prophezeite, langersehnte Retter der Alwen sein müsse, und er muss das Schwert Sinkkâlion - das damals bei der durch Verrat erfolgten Machtübernahme Rhogarr von Khelms verschwunden ist - suchen. Niko glaubt nur zögernd an diese Prophezeiung aber da er auch seine Kette wieder finden muss, macht er sich zusammen mit Ayani auf die Suche nach der Kette und dem Schwert. Inzwischen macht sich Rieke natürlich Sorgen wegen Nikos Verschwinden. Ihr Vater, Melchior Niklas, kann sie aber davon abhalten, die Polizei zu verständigen, denn als sie damals verschwunden war, hatte er dies getan, und große Probleme bekommen. Ihr Verschwinden von damals birgt auch einige Rätsel, denn sie weiß nichts über die Zeit bevor sie mit Niko im Arm nach Hause kam. Ja, sie weiß nicht einmal, wer sein Vater ist. Auf der Suche nach dem Schwert bekommt Niko auch immer mehr den Eindruck, dass er seinen Vater, den er ja nicht kennt, auch in Mysteria suchen muss. Er bekommt es mit vielen magischen Geschöpfen - positiv wie negativ - zu tun. Unter anderem auch mit der Schwarzmagierin Saga, die das Schwert auch haben will. Am Schluss birgt das Buch noch eine Überraschung, die hier aber noch nicht verraten wird!

Peter Freund hat einen hervorragenden großen Spannungsbogen aufgebaut, von dem zwar auch Fragen beantwortet werden, doch viele bleiben offen, wie es ja auch in einer Trilogie normal ist. Kleinere Spannungsbögen gibt es auch, die in dem Buch enden. Es ist unkompliziert geschrieben, man muss nicht immer wieder überlegen, was gemeint ist. Das Buch ist spannend, mitreißend, mystisch, und es lässt sich flüssig lesen. Ein fantastischer, ja, eigentlich Jugendroman, den aber auch Erwachsene spannend finden werden. Ich habe ihn in einem Rutsch ausgelesen.

10 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von [Rosemarie Lerchenmüller](#)
[31. Oktober 2009]